

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 104

MONTAG, DEN 30. DEZEMBER

2024

Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten im Gartenwesen.....	2185	Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	2186
Förderrichtlinie der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) – Förderung der Hamburger Eltern-Kind-Zentren –	2186		

BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten im Gartenwesen

Vom 17. Dezember 2024

Die Anordnung über Zuständigkeiten im Gartenwesen vom 18. Juni 1970 (Amtl. Anz. S. 1078), zuletzt geändert am 6. Oktober 2020 (Amtl. Anz. S. 2089, 2097), wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt I wird wie folgt geändert:
 - 1.1 Nummer 2 wird wie folgt geändert:
 - 1.1.1 Die Textstelle „Entwurf, Ausführung und Unterhaltung“ wird durch die Wörter „Planung und Erhaltung“ ersetzt.
 - 1.1.2 In Buchstabe b wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.
 - 1.2 Hinter Nummer 2 wird folgende Nummer 3 eingefügt:

„3. Planung des Neubaus von Ingenieurbauwerken in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen im Sinne des § 1 Absatz 1 des Gesetzes über Grün- und Erholungsanlagen.“
2. Die Abschnitte III bis V werden durch folgenden Abschnitt III ersetzt:

„III

(1) Auf Grund von § 3 Absatz 2 des Gesetzes über die Hamburg Port Authority vom 29. Juni 2005 (HmbGVBl. S. 256), zuletzt geändert am 14. November 2019 (HmbGVBl. S. 396), wird bestimmt:

Zuständig für Planung und Erhaltung der im Verzeichnis der Grünanlagen vom 1. Januar 1996 (Amtl. Anz. S. 1961) aufgeführten Grün- und Erholungsanlagen auf der Insel Neuwerk ist

die Hamburg Port Authority.

(2) Auf Grund von § 3 Absatz 2 des Gesetzes über die Hamburg Port Authority wird bestimmt:

Die Hamburg Port Authority ist auch zuständig

1. für Bepflanzungen auf Ufer- und Strandflächen im Zusammenhang mit Strombaumaßnahmen,
2. für Planung und Erhaltung der Baumpflanzungen sowie der Grün- und Schutzstreifen an öffentlichen Wegen und an Gewässern in den Gebieten nach § 1 Absatz 1 Satz 1 der Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts und der Wasserwirtschaft auf die Hamburg Port Authority vom 3. Dezember 2024 (HmbGVBl. S. 620) in der jeweils geltenden Fassung; dies gilt nicht an Bundesfernstraßen und an öffentlichen Wegen in dem durch die Gewässer Niederhafen, Binnenhafen, Zollkanal, Oberhafen, Oberhafenkanal und Nordereibe umschlossenen Gebiet (Kehrwiederspitze, Speicherstadt und Hafencity).

(3) Auf Grund von § 3 Absatz 3 des Gesetzes über die Hamburg Port Authority wird bestimmt:

Die Hamburg Port Authority ist ferner zuständig für Planung und Erhaltung der Baumpflanzungen sowie der Grün- und Schutzstreifen an sonstigen Verkehrsanlagen auf den Flächen der Hafentram mit Ausnahme der Flächen der ehemaligen Altonaer Hafentram (Schellfischunnel).“

3. Abschnitt VI wird Abschnitt IV und wie folgt geändert:
 - 3.1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - 3.1.1 In Nummer 1 wird die Textstelle „(Nummern 2.1.3 und 2.1.4 der Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des

Städtebaus und des Bauwesens – GRW 1995)“ gestrichen.

- 3.1.2 In Nummer 2 werden die Wörter „Entwurf und Ausführung“ ersetzt durch das Wort „Planung“.
- 3.2 In Absatz 2 wird die Textstelle „Nummer 15“ ersetzt durch die Textstelle „Nummer 14“.
4. Abschnitt VII wird Abschnitt V und wie folgt geändert:
- 4.1 In Nummer 1 wird die Textstelle „Entwurf, Ausführung und Unterhaltung“ durch die Wörter „Planung und Erhaltung“ ersetzt.
- 4.2 Nummer 1.1 erhält folgende Fassung:
 „1.1 der staatlichen allgemein- und berufsbildenden Schulen sowie schulnahen Einrichtungen (Volkshochschulen, Landesinstitute, Jugendmusikschule, Freiluftschulen) ist
 die Finanzbehörde.“
- 4.3 In Nummer 1.2 wird die Textstelle „Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration“ jeweils durch die Textstelle „Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration“ ersetzt.
- 4.4 Nummer 2 erhält folgende Fassung:
 „2. die Erhaltung nachfolgend genannter Ingenieurbauwerke in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen
 a) Brückenbauwerke ab 2 Metern lichter Weite,
 b) Tragkonstruktionen von Verkehrszeichenbrücken,
 c) Tunnelbauwerke ab 2 Metern lichte Weite,
 d) Unterführungen,
 e) Trogbauwerke,
 f) Stützbauwerke ab 1,5 Metern sichtbarer Höhe an mindestens einer Stelle,
 g) Lärmschutzbauwerke ab 2 Metern sichtbarer Höhe an mindestens einer Stelle,
 h) Durchlässe ab 2 Metern lichter Weite,
 mit Ausnahme der Ingenieurbauwerke in den in Nummern 1 bis 1.3 und den Abschnitten III und IV genannten öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, ist
 die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende.“
5. Abschnitt VIII wird Abschnitt VI und in seiner Nummer 1 wird die Bezeichnung „Behörde für Schule und Berufsbildung“ durch die Bezeichnung „Behörde für Inneres und Sport“ ersetzt.
6. Abschnitt IX wird Abschnitt VII.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 17. Dezember 2024.

Amtl. Anz. S. 2185

Förderrichtlinie der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) – Förderung der Hamburger Eltern-Kind-Zentren –

Die im Amtlichen Anzeiger Nr. 9 vom 30. Januar 2024 veröffentlichte Förderrichtlinie der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) zur Förderung der Hamburger Eltern-Kind-Zentren wird von der genannten Behörde mit dieser Bekanntma-

chung für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 verlängert.

Hamburg, den 16. Dezember 2024

Die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde)

Amtl. Anz. S. 2186

Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Vom 4. Dezember 2024

Das Präsidium der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat am 4. Dezember 2024 gemäß § 104 Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 22. Oktober 2024 (HmbGVBl. S. 555), die vom Studierendenparlament am 21. November 2024 nach § 104 Absatz 2 Satz 1 HmbHG beschlossene Beitragsordnung in der nachstehenden Fassung genehmigt.

§ 1

Änderung

Die Beitragsordnung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 20. Dezember 2023 (Amtl. Anz. 2024 S. 15) wird wie folgt geändert:

§ 3 erhält folgende Fassung:

„Der Beitrag beträgt für alle Studierenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg ab dem Sommersemester 2025 195,00 Euro pro Semester. Dieser Beitrag setzt sich aus drei Teilbeträgen zusammen, die wie folgt zu verwenden sind:

- 18,50 Euro für die satzungsmäßigen Zwecke der studentischen Selbstverwaltung,
- 176,40 Euro für das Semesterticket,
- 0,10 Euro für den Semesterticket-Härtefonds.

Der Beitrag beträgt für alle Studierenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg ab dem Wintersemester 2025/2026 228,00 Euro pro Semester. Dieser Beitrag setzt sich aus drei Teilbeträgen zusammen, die wie folgt zu verwenden sind:

- 19,10 Euro für die satzungsmäßigen Zwecke der studentischen Selbstverwaltung,
- 208,80 Euro für das Semesterticket,
- 0,10 Euro für den Semesterticket-Härtefonds.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderung der Beitragsordnung gilt erstmals für das Sommersemester 2025 und tritt am Tage der Genehmigung durch das Präsidium der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in Kraft.

Hamburg, den 4. Dezember 2024

Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Amtl. Anz. S. 2186

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **24 A 0370**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Wüstland 2, 22589 Hamburg (Sülldorf)
- f) Art und Umfang der Leistung:
Diese Ausschreibung umfasst Leistungen der Gerüstarbeiten bestehend aus:
– Fassadengerüst Lastklasse 4, W09, ca. 1.020 m² inkl. Aufbau, Vohaltung und Abbau
– Belagsverbreiterung ca. 60 lfm
– Seitenschutz
– Gitterträger
– Treppentürme
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
31. März 2025
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
13. Juni 2025
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D456515373>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 20. Januar 2025 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 17. Februar 2025.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
20. Januar 2025 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 19. Dezember 2024

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1408

Offenes Verfahren

1	Beschaffer		Kennung des Verfahrens: a696ad6c-4433-4b07-9fd2-82ae90724a30
1.1	Beschaffer		Interne Kennung: UHH_2024061_OV
	Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg		Verfahrensart: Offenes Verfahren
	Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene	2.1.1	Beschleunigtes Verfahren: nein
	Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Bildung		Zweck
2	Verfahren		Art des Auftrags: Lieferungen
2.1	Verfahren	2.1.2	Hauptklassifizierungscode (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)
	Titel: Beschaffung eines Unmanned Surface Vessel (USV) mit hydrographischer Messausrüstung für die HCU		Erfüllungsort Ort: Hamburg
	Beschreibung: Die Universität Hamburg (UHH) ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hochschulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung. Die Universität Hamburg führt als zentrale Vergabestelle für die HafenCity Universität Hamburg (HCU) ein offenes Verfahren für eine Lieferleistung durch. An der HafenCity Universität Hamburg soll ein Uncrewed Surface Vehicle (USV) – unter anderem in sehr flachen Gewässern – zur Erfassung von hydrographischen Daten eingesetzt werden. Der Einsatz eines mobilen USVs erlaubt es, flexibel bathymetrische Daten und weitere Informationen über das Wasser zu sammeln (z.B. Strömungsgeschwindigkeiten), vor allem in inländischen Untersuchungsgebieten wie Seen oder Flussläufe. Zur Aufnahme der unterschiedlichen Daten und Parametern soll das USV mit verschiedenen, flexibel austauschbaren Instrumenten ausgerüstet werden. Das USV mit hydrographischer Messausrüstung soll einerseits in der Lehre eingesetzt werden. Hier ermöglicht es, dass Studierende im Umgang mit einem unbemannten bzw. autonomen Wasserfahrzeug ausgebildet werden und so eine zeitgemäße und zukunftsweisende Kompetenz in der Hydrographie erlangen. Dabei soll sowohl die (teil-)autonome Datenerfassung mit Fächerechote als auch mit Seitensichtsonaren oder ADCPs erlernt werden. Zum anderen kommt das flexibel konfigurierbare USV in der Forschung für mehrere unterschiedliche Projekte zum Einsatz. Neben der (kooperativen) autonomen Erfassung der Bathymetrie in flachen Gewässern soll das USV und die installierten hydrographischen Instrumente zur Erfassung des Wasser-Land-Übergangs, von Unterwasserstrukturen und von Uferanlagen eingesetzt werden. Ziel des Verfahrens ist der Kauf und die Lieferung eines fabrikneuen vollfunktionsfähigen Uncrewed Surface Vessels (USV) mit hydrographischer Messausrüstung (MBES, ADCP/DVL, SSS, GNSS-INS, etc.). Das System soll bevorzugt bis zum 01.06.2025 geliefert werden. Die Installation, Inbetriebnahme und Schulung müssen bis spätestens einen Monat nach Lieferung erfolgen. Die Festlegung der genauen Termine erfolgt in Absprache mit den Mitarbeitern der HCU. Die Vertragslaufzeit des Lieferauftrages endet nach endgültiger Abnahme der Lieferleistung und Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	2.1.2	Postleitzahl: 20148
			NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
			Land: Deutschland
		2.1.3	Wert
			Geschätzter Wert ohne MwSt.: 500,000 Euro
		2.1.5	Allgemeine Informationen
			Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
			Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1
		2.1.6	Ausschlussgründe
			Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1
			VgV, §§ 3,3a, 7 HmbVgG; Eigenerklärung über die Einhaltung des Art. 5k Abs. 1 VO(EU)2022-576
		5	Los
		5.1	Interne Referenz-ID Los: LOT-0001
			Titel: Beschaffung eines Unmanned Surface Vessel (USV) mit hydrographischer Messausrüstung für die HCU
			Beschreibung: Die Universität Hamburg (UHH) ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hochschulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung. Die Universität Hamburg führt als zentrale Vergabestelle für die HafenCity Universität Hamburg (HCU) ein offenes Verfahren für eine Lieferleistung durch. An der HafenCity Universität Hamburg soll ein Uncrewed Surface Vehicle (USV) – unter anderem in sehr flachen Gewässern – zur Erfassung von hydrographischen Daten eingesetzt werden. Der Einsatz eines mobilen USVs erlaubt es, flexibel bathymetrische Daten und weitere Informationen über das Wasser zu sammeln (z.B. Strömungsgeschwindigkeiten), vor allem in inländischen Untersuchungsgebieten wie Seen oder Flussläufe. Zur Aufnahme der unterschiedlichen Daten und Parametern soll das USV mit verschiedenen, flexibel austauschbaren Instrumenten ausgerüstet werden. Das USV mit hydrographischer Messausrüstung soll einerseits in der Lehre eingesetzt werden. Hier ermöglicht es, dass Studierende im Umgang mit einem unbemannten bzw. autonomen Wasserfahrzeug ausgebildet werden und so eine zeitgemäße und zukunftsweisende Kompetenz in der Hydrographie erlangen. Dabei soll sowohl die (teil-)autonome Datenerfassung mit Fächerechote als auch mit Seitensichtsonaren oder ADCPs

erlernt werden. Zum anderen kommt das flexibel konfigurierbare USV in der Forschung für mehrere unterschiedliche Projekte zum Einsatz. Neben der (kooperativen) autonomen Erfassung der Bathymetrie in flachen Gewässern soll das USV und die installierten hydrographischen Instrumente zur Erfassung des Wasser-Land-Übergangs, von Unterwasserstrukturen und von Uferanlagen eingesetzt werden. Ziel des Verfahrens ist der Kauf und die Lieferung eines fabrikneuen vollfunktionsfähigen Uncrewed Surface Vessels (USV) mit hydrographischer Messausrüstung (MBES, ADCP/DVL, SSS, GNSS-INS, etc.). Das System soll bevorzugt bis zum 01.06.2025 geliefert werden. Die Installation, Inbetriebnahme und Schulung müssen bis spätestens einen Monat nach Lieferung erfolgen. Die Festlegung der genauen Termine erfolgt in Absprache mit den Mitarbeitern der HCU. Die Vertragslaufzeit des Lieferauftrages endet nach endgültiger Abnahme der Lieferrleistung und Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Interne Kennung:
c9ba56a9-ee99-4ff4-8541-7187c349340d

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/602403e2-2b40-4a30-9f07-bccab5e3590b/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangene geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im

Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/602403e2-2b40-4a30-9f07-bccab5e3590b/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/602403e2-2b40-4a30-9f07-bccab5e3590b/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/602403e2-2b40-4a30-9f07-bccab5e3590b/awardcriteria>

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/01/2025, 09:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/602403e2-2b40-4a30-9f07-bccab5e3590b>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/602403e2-2b40-4a30-9f07-bccab5e3590b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote:

<p>28/01/2025, 09:00 +01:00 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 58 Tag</p> <p>Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:</p> <p>Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.</p> <p>Zusätzliche Informationen: Gemäß §56 Abs. 2 VgV, §51 Abs. 2 SektVO, §16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.</p> <p>Auftragsbedingungen:</p> <p>Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein</p> <p>Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja</p> <p>Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf §160 Abs.3GWBhingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor</p> <p>Einreichendes Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134Absatz2GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.</p>	<p>8.1</p> <p>8.1</p> <p>8.1</p> <p>5.1.15</p> <p>5.1.16</p> <p>8</p> <p>8.1</p>	<p>Techniken</p> <p>Rahmenvereinbarung:</p> <p>Keine Rahmenvereinbarung</p> <p>Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:</p> <p>Kein dynamisches Beschaffungssystem</p> <p>Elektronische Auktion: nein</p> <p>Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde</p> <p>Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf</p> <p>Organisationen</p> <p>ORG-0001</p> <p>Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg</p> <p>Identifikationsnummer: eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1</p> <p>Abteilung: Strategischer Einkauf Postanschrift: Mittelweg 124 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20148</p>	<p>NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland</p> <p>Kontaktstelle: Strategischer Einkauf E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de Telefon: +49 40428382361 Fax: +49 40239512234 Internet-Adresse: https://uni-hamburg.de/</p> <p>Rollen dieser Organisation: Beschaffer</p> <p>ORG-0002</p> <p>Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde</p> <p>Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10</p> <p>Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung Postanschrift: Postfach 30 17 41 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20306</p> <p>NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland</p> <p>Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de Telefon: +49 40428231690 Fax: +49 40427923080</p> <p>Internet-Adresse: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/</p> <p>Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle</p> <p>ORG-0003</p> <p>Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf</p> <p>Identifikationsnummer: 0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d</p> <p>Abteilung: Strategischer Einkauf Postanschrift: Mittelweg 124 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20148</p> <p>NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland</p> <p>Kontaktstelle: Strategischer Einkauf E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de Telefon: +49 40428382361 Fax: +49 40239512234 Internet-Adresse: http://www.uni-hamburg.de/</p> <p>Rollen dieser Organisation: Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt</p> <p>Informationen zur Bekanntmachung</p> <p>11 11.1 11.2</p> <p>Informationen zur Bekanntmachung</p> <p>Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 41637c78-7002-4a68-bb32-e382e28265da – 01</p> <p>Formulartyp: Wettbewerb</p> <p>Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung</p> <p>Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/12/2024, 10:00 +01:00</p> <p>Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch</p> <p>Informationen zur Veröffentlichung</p> <p>Hamburg, den 19. Dezember 2024</p> <p>Universität Hamburg</p>
---	--	--	---

Sonstige Mitteilungen

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VgV VV 001-25 AO**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Neubau Stadtteilschule

Fischbeker Reethen

– Leistungen der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI und Freianlagen gem. §§ 38 HOAI

Kurzbeschreibung:

Die GMH wurde mit der Durchführung eines hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb und Umsetzung der Planung für den Neubau der neuen Stadtteilschule Fischbeker Reethen beauftragt.

Die Stadtteilschule Fischbeker Reethen ist eine von 44 Schulneugründungen, die im Hamburger Schulentwicklungsplan 2019 definiert wurden. In der Region ist durch die umfangreiche Entwicklung von Neubaugebieten das Wachstum der Schülerzahlen so hoch, dass außer der Stadtteilschule auch eine Grundschule und ein Gymnasium neu gegründet werden. Bestehende Stadtteilschulen in der Region sind die Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg (zwei Stadtorte) sowie die Stadtteilschule Süderelbe.

Die Stadtteilschule Fischbeker Reethen wird als Schwerpunktschule geplant und ist somit besonders ausgestattet – für Schüler/-innen, die einen festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Hören, Sehen oder Autismus haben.

Das Schulgrundstück befindet sich im Neubaugebiet Fischbeker Reethen, das mit ca. 2.300 Wohneinheiten und Gewerbeflächen auf insgesamt 10 ha unter dem Motto „naturverbunden wohnen“ und „naturverbunden wirtschaften“ unmittelbar an der Landesgrenze zu Niedersachsen durch die IBA Hamburg entwickelt wird.

Das geplante Schulgrundstück befindet sich am südöstlichen Rande des Neubaugebietes Fischbeker Reethen. Das Grundstück wird zukünftig über die Straße „Parkway am Moor“ im Osten sowie den „Neuwulmstorfer Schulweg“ im Süden erschlossen, grenzt im Norden an den übergeordneten Freiraum „Blau-Grünes Band“ und westlich an die sogenannte „Panzerrampe“.

Die IBA Hamburg entwickelt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Naturschutzgebiet Moorgürtel ein neues Quartier: Mit den Fischbeker Reethen entsteht bis ca. Mitte der 2030er Jahre ein lebendiges, urbanes und grünes Quartier, in dem naturverbundenes Wohnen und innovative Arbeitswelten möglich sind. In dem rund 70 ha großen Quartier soll neben verschiedenen sozialen Einrichtungen wie Kindertagesstätten auch eine neue Stadtteilschule mit gymnasialer Oberstufe entstehen, deren Entwurf Aufgabe dieses Verfahrens ist.

Das 13.850m² große Wettbewerbsgebiet liegt im südöstlichen Bereich des neuen Quartiers.

Die Stadtteilschule soll 4-zügig im Sekundarbereich I und 3-zügig im Sekundarbereich II realisiert werden. Insgesamt ist die Erstellung von ca. 8.173,20m² Hauptnutzfläche vorgesehen. Davon sind etwa 5.880m² pädagogische Flächen, mit Räumen für den allgemeinen Unterricht, Fachräumen, Verwaltungs-, Lehrer- und Gemeinschaftsflächen und einer

Mensa. In Ergänzung hierzu ist eine 3-Feld-Sporthalle mit einer Fläche von ca. 1.750 m² vorgesehen. Weiterhin sollen Flächen für eine schulische Erweiterung, um einen weiteren Zug im Sekundarbereich I, vorgesehen werden. Dieser Baukörper mit einer Gesamtnutzfläche von ca. 1.568m² soll im Wettbewerb städtebaulich berücksichtigt werden.

Darüber hinaus soll auf dem Grundstück bzw. einem davon abzutrennenden eigenen Grundstück der Bau eines Hauses der Jugend entstehen. Das eigenständige Gebäude ist städtebaulich zu integrieren aber nicht weiter durchzuplanen.

Die Ausloberin plant die Fertigstellung für das Jahr 2028.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 183.000,- Euro

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge: 20. Januar 2025 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden

Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.

Hamburg, den 18. Dezember 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH₁₄₁₀

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VOB OV 015-25 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Rieckhoffstraße 12, Modernisierung Bürgerhaus Harburg in 21073 Hamburg

Baufauftrag: Sanitär – Rieckhoffstraße 12

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 121.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. März 2025;

Fertigstellung ca. Juli 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

17. Januar 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:

<https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 18. Dezember 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH¹⁴¹¹

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VOB OV 009-25 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Castellonstieg 1, Sanierung Hauptgebäude
in 20539 Hamburg

Bauftrag: Lüftung – Castellonstieg 1-3

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 245.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Februar 2025;
Fertigstellung ca. Juni 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Januar 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:

<https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 18. Dezember 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH¹⁴¹²